

29. April 2026

Klima und Umwelt

STADTRADELN: Kilometer sammeln ab dem 1. Mai



© STM

Ein typisches Bild: Radler in Bocholt!

Bocholt. Am 1. Mai fällt in Bocholt der Startschuss für die Aktion "STADTRADELN 2026". Bis zum 21. Mai sammelt die Stadt wieder Kilometer für die Mission Titelverteidigung. Die traditionelle Mai-Tour bietet direkt zum Auftakt eine gute Gelegenheit, das Stadtradeln-Konto zu füllen.

Nur noch wenige Tage, dann heißt es wieder: Aufsteigen und Kilometer sammeln! Am 1. Mai startet in Bocholt das STADTRADELN 2026. Drei Wochen lang, bis zum 21. Mai, treten Bürgerinnen und Bürger, Vereine, Schulen und Unternehmen gemeinsam in die Pedale, um möglichst viele Kilometer für Bocholt beim bundesweiten Wettbewerb zu erradeln. Ziel ist es, ein Zeichen für klimafreundliche Mobilität zu setzen und nebenbei den Titel als beste Mittelstadt unter 100.000 Einwohnern zu verteidigen.

Zum Auftakt bietet sich gleich eine besonders gute Chance: Viele Bocholterinnen und Bocholter nutzen traditionell den Maifeiertag für eine Fahrradtour mit Familie oder Freunden. "Die dabei gefahrenen Kilometer können direkt beim STADTRADELN eingetragen werden - ein idealer Start in die Aktion. Also: Rad raus, Tour planen und ab dem 1. Mai jeden Kilometer für Bocholt zählen lassen", rufen Sascha Terörde von der Stabsstelle Klimaschutz der Stadt Bocholt und Karsten Tersteegen, Stadtmarkenbeauftragter bei der Wirtschaftsförderungs- und Stadtmarketing Gesellschaft, gemeinsam zur Teilnahme auf.

Jeder Kilometer zählt - egal ob auf dem Weg zur Arbeit, bei Besorgungen oder in der Freizeit. Wer mitmachen möchte, findet Informationen und die Anmeldung unter www.bocholt.de/stadtradeln oder auf www.stadtradeln.de/bocholt. Kilometer lassen sich über die STADTRADELN-App erfassen. Wer lieber per Hand erfasst, bekommt STADTRADELN-Bögen in der Tourist-Info Bocholt (Nordstraße). Dort gibt's auch Routentipps.

Über 2.200 Teilnehmerinnen und Teilnehmer haben sich bislang für Bocholt registriert. Auch Teams können gegründet oder verstärkt werden.

Im vergangenen Jahr wurden in drei Wochen fast 746.000 Kilometer gesammelt. Daran möchte Bocholt anknüpfen - und setzt erneut auf volle Radwege im Mai.